

„Ihr seid nicht verantwortlich, für das, was geschah.
Aber damit es nicht wieder passiert – dafür schon.“

Max Mannheimer, Zeitzeuge



Einladung zur Buchpräsentation

Es liest Iris Berben.

Die Gesprächsrunde

mit Hermann Vinke und Zeitzeugen
moderiert Wolfgang Herles, ZDF.

*„Es ist die Verbindung zwischen privatem Schicksal und Zeitgeschehen, die Hermann Vinkes
»Wunden, die nie ganz verheilten« so authentisch – und damit so überzeugend – machen.“*

Roswitha Budeus-Budde, Süddeutsche Zeitung

Ravensburger Buchverlag



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

STIFTUNG TOPOGRAPHIE DES TERRORS



Gedenkstätte
Deutscher Widerstand

Ravensburger

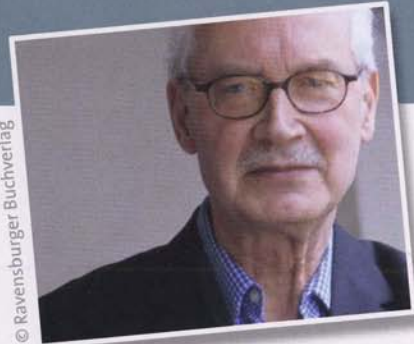
© Harald Hoffmann



Iris Berben

„Wir bauen unsere Zukunft doch immer auch auf den Trümmern unserer Vergangenheit auf. Alles ist miteinander verwoben. Die Mechanismen, die wir heute in der rechtsextremen Szene beobachten, sind die gleichen von damals.“

© Ravensburger Buchverlag



Hermann Vinke

„Die Schicksale von Verfolgung, Kriegselend, Flucht und Vertreibung dürfen wir niemals vergessen. Denn nur das Wissen um die schrecklichen Verbrechen der jüngeren Geschichte sichert die Wachsamkeit.“

Am 8. Mai 1945 ging das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte zu Ende.

65 Jahre später präsentieren wir Hermann Vinkes neues Buch „Wunden, die nie ganz verheilten“.

Ab 13 Jahren, 192 Seiten mit durchgehend s/w Fotos.
€ 19,95 (D) / € 20,60 (A) / SFr. 38,50



Wunden, die nie ganz verheilten

Das Dritte Reich in der
Erinnerung von Zeitzeugen

Mit einem Vorwort
von Max Mannheimer

Donnerstag, den 4. März 2010,
um 19.00 Uhr

im Martin-Gropius-Bau (Kinosaal)
Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin

Begrüßung: **Andreas Nachama**,
Geschäftsführender Direktor der
Stiftung Topographie des Terrors

Eintritt frei.

Zusagen bis 12. Februar 2010 bitte an iris.seidenstricker@ravensburger.de – oder mit beiliegender Antwortkarte.
Bitte bringen Sie die Einladung zur Veranstaltung mit. Vielen Dank.

Hermann Vinke



© PUNCTUM, Alexander Schmidt

Hermann Vinke, geb. 1940, ist u.a. als Autor der Titel „Das Dritte Reich“, „Die DDR“, „Das kurze Leben der Sophie Scholl“ und „Die Bundesrepublik“ bestens bekannt und erhielt mehrere Auszeichnungen – darunter den Deutschen Jugendliteraturpreis. Hermann Vinke arbeitete als Korrespondent in Japan, den USA und der DDR. Von 2000 bis 2006 war er Sonderkorrespondent in Ostmitteleuropa und ist heute als freiberuflicher Journalist und Autor tätig.

„Der Journalist und frühere ARD-Korrespondent Hermann Vinke hat in mehreren Büchern, darunter eine preisgekrönte Biografie der Sophie Scholl, bewiesen, dass er sich auf die Bedürfnisse eines jugendlichen Publikums einzustellen weiß. Er schreibt informativ, ohne den aufdringlichen Gestus der Belehrung, in einer präzisen, schnörkellosen Sprache. Und er versteht es, auch komplizierte Sachverhalte bündig darzustellen, ohne dass dabei Wesentliches verloren geht.“

Volker Ullrich, Die Zeit, 16.06.2005

Über sein Motiv, Bücher für Jugendliche zu verfassen, sagt Hermann Vinke:
„Jugendliche sind in ihren Denkweisen noch nicht so festgelegt wie viele Erwachsene, haben nicht zu allem schon eine ‚vorgefasste‘ Meinung. Deswegen schreibe ich besonders gerne für Jugendliche.“

Ravensburger Buchverlag



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

STIFTUNG TOPOGRAPHIE DES TERRORS



Gedenkstätte
Deutscher Widerstand

Ravensburger

Zur Buchpräsentation

„Wunden, die nie ganz verheilten“

Das Dritte Reich in der Erinnerung
von Zeitzeugen

am **Donnerstag**, den **4. März 2010**, um **19.00 Uhr**
im Martin-Gropius-Bau (Kinosaal)
Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin

komme ich gern.

kann ich leider nicht kommen,

aber schicken Sie mir bitte
Informationsmaterial.

Senden Sie uns bitte Ihre Zu- oder Absage
bis zum 12. Februar 2010.

Name: _____

Vorname: _____

Medium / Redaktion / Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Stadt: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____



Buchpräsentation mit
Iris Berben, Hermann Vinke
und Wolfgang Herles

Ravensburger Buchverlag



Gedenkstätte
Deutscher Widerstand

STIFTUNG TOPOGRAPHIE DES TERRORS



Bitte
freimachen

Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH

Pressestelle

z. Hd. Iris Seidenstricker

Robert-Bosch-Str. 1

88214 Ravensburg